

Schmeichelei - Wie gefährlich Ist Sie für Erweckung? -- Teil 2

Don Potter

Feb 10 2005 02:00PM

Schmeichelei – Wie gefährlich ist sie für Erweckung? -- Teil 2



Von Don Potter

Übersetzung: Ursula Veigel

Wie Schmeichelei dich von Gottes Plan wegbringen kann

In 1. Könige gibt es eine Geschichte von einem Mann Gottes, der den Anweisungen des Herrn folgte, so gut es ging, Alles lief gut, bis ein alter Prophet ihn betrog. Der alte Prophet stellte Ehre und Autorität dar und er benutzte Schmeichelei um den Mann zu ändern, der von Gott für eine bestimmte Aufgabe berufen war. Ich glaube, dass der alte Prophet etwas von der neuen Salbung kosten wollte, die auf dem Mann Gottes war und er war bereit, ein bisschen zu lügen, um es zu bekommen. Der Mann Gottes wurde daraufhin umgebracht und die Anweisungen Gottes wurden nie voll zu Ende geführt. „Dann sagte der König zum Mann Gottes: „Komm mit mir und erfrische dich und ich will dir eine Belohnung geben.“ Aber der Mann Gottes sagte zum König „Wenn du mir die Hälfte deines Hauses geben würdest, würde ich nicht mit dir gehen noch würde ich hier Brot essen oder Wasser trinken.“ Weil der Herr mir befahl: "Du sollst weder Brot essen noch Wasser trinken noch den Weg zurückgehen, den du gekommen bist." So ging er auf einem anderen Wege heim und nahm nicht den Weg, auf dem er nach Bethel gekommen war. Nun lebte ein alter Mann in Bethel und dessen Söhne kamen und erzählten ihm alles, was der Mann Gottes an jenem Tag in Bethel getan hatte und sie erzählten ihm die Worte die er zum König gesprochen hatte. Und ihr Vater sagte zu ihnen : "Welchen Weg nahm er? "Und die Söhne hatten gesehen, welchen Weg der Mann Gottes aus Juda genommen hatte. Dann sagte er seinen Söhnen: „Sattelt den Esel für mich.“ So sattelten sie den Esel für ihn und er ritt auf ihm weg.

Die Täuschung durch den Propheten

So ritt er dem Mann Gottes nach und fand ihn unter einer Eiche sitzend und sagte zu ihm: „Bist du der Mann Gottes, der von Juda kam?“ Und er sagte: „Ja, das bin ich.“ Dann sagte er zu ihm: „Komm mit mir heim und iss Brot.“ Und er sagte : „Ich kann weder mit dir zurückkommen noch mit dir gehen, noch will ich hier mit dir Brot essen oder Wasser trinken.“ Weil mir der Herr einen Befehl gab: „Du sollst dort weder Brot

essen, noch Wasser trinken, kehre nicht auf dem selben Wege zurück auf dem du gekommen bist." Und er sagte zu ihm: „Ich bin auch ein Prophet wie du und ein Engel sprach zu mir durch das Wort des Herrn und sagte: "Bringe ihn zurück in dein Haus, damit er Brot essen möge und Wasser trinken möge." Aber er log ihn an. So ging der Mann Gottes mit ihm und aß in seinem Haus Brot und trank Wasser. Nun, als sie am Tisch saßen, empfing der Prophet, der ihn zurückbrachte, ein Wort des Herrn und er rief zu dem Mann Gottes aus Juda und sagte: „So spricht der Herr." Weil du dem Befehl des Herrn nicht gehorcht hast und den Anweisungen, die der Herr dein Gott dir gegeben hat, nicht befolgt hast, sondern zurückgekehrt bist und an dem Ort, wo er dir sagte du sollst dort nicht Brot essen oder Wasser trinken, Brot gegessen hast und Wasser getrunken hast, wird dein Leib nicht in das Grab deiner Väter kommen. Doch so kam es, dass er nachdem er Brot gegessen hatte und getrunken hatte, den Esel für ihn, den Propheten, den er zurückgebracht hatte, sattelte. Nun als er gegangen war lief ihm ein Löwe über den Weg und tötete ihn und sein Leib wurde auf den Weg geworfen, der Esel stand daneben und der Löwe stand auch daneben. Und siehe da, es kamen Leute vorbei und sahen den Körper auf dem Weg, der Löwe neben dem Leib und sie kamen in die Stadt, wo der alte Prophet lebte und erzählten es. Als der Prophet, der ihn zurückbrachte, es hörte sagte er: Es ist der Mann Gottes, der den Befehlen Gottes nicht gehorchte, daher hatte der Herr ihn dem Löwen zum Fraß gegeben, der ihn zerriss und tötete, so wie es das Wort des Herrn zu ihm sagte.“(1.Könige 13,7-26)

Wenn jemand irgendeine Art der Kontrolle über dich hat aufgrund von Komplimenten bitte zuerst Gott, dir zu vergeben, dass du dies für dich selbst in Empfang genommen hast ohne es an ihn weiterzugeben und bete dann, von dieser Krankheit befreit zu werden.

Wie ging Jesus mit Schmeichelei um?

“Und siehe, einer kam zum Herrn und sagte: was muss ich Gutes tun, um ewiges Leben zu haben? Und er sagte zu ihm: Warum nennst du mich gut? Es gibt keinen, der gut ist außer Gott. Aber wenn du das Leben behalten willst, halte die Gebote.“ (Matth. 19,16-17)

“Und sie kamen und sagten zu ihm: „Lehrer, wir wissen, dass du wahrhaftig bist und niemand verweist; weil du nicht parteilich bist sondern den Weg Gottes in Wahrheit lehrst. Ist es recht, eine Steuer an Caesar zu zahlen oder nicht? Sollen wir zahlen oder sollen wir nicht zahlen?“ Aber er, der er ihre Scheinheiligkeit kannte, sagte zu ihnen: „Warum versucht ihr mich? Bringt mir einen Dinar“.“(Markus 12,14-15)

In beiden Schriften kennt Jesus die Motive der Menschen die ihn nach etwas fragen. In beiden Fällen waren ihre Beweggründe selbstsüchtigen Ursprungs und er wusste es. Genau nachdem dir jemand gesagt hat, wie sehr er eine bestimmte Eigenschaft bei dir bewundert, ist es am wahrscheinlichsten, dass du deine schlechteste Entscheidung triffst.

Die Reaktion des Paulus

“Und als wir auf dem Weg zum Gebetshaus waren traf uns eine Jungfrau die von einem Dämon besessen war, sie brachte ihrem Herrn viel Geld ein durch Wahrsagerei: Diese Frau folgte Paulus und uns und schrie: "Diese Männer sind Diener des höchsten Gottes, und zeigen uns den Weg zum Heil".“ (Apg. 16,16-17)
Ich hätte es als Kompliment angesehen, wenn das jemand von mir gesagt hätte. Aber sogar in dieser ausgesprochenen Wahrheit war Manipulation. Ihre Schmeichelei wurde zutreffend als „Wahrsagerei“ oder „Prophezeiung“ betitelt. Es ist dämonisch, Schmeichelei zu benutzen, selbst wenn das was du sagst, Wahrheit enthält. “Und das tat sie viele Tage. Aber Paulus war bekümmert, drehte sich um und sagte zu dem Dämon: Ich befehle dir im Namen Jesu Christi, verlasse diese Frau.“ Und er verließ sie in der selben Stunde.“ (Apg. 16,18)

Schlussfolgerung

Während der 35 Jahre, die ich nun hauptsächlich im Musikgeschäft bin, habe ich beobachtet, wie Schmeichelei regelmäßig Musiker und Darsteller (einschließlich mir) völlig zerstört hat. Das ist, wenn man Schmeichelei erhält und benutzt um zu bekommen was man will. Nun, da ich ein geistliches Amt inne habe, finde ich, dass sich Christen dieses Bollwerks nicht bewusst sind. „Schmeicheln“ wie es im Musikgeschäft hieß passiert auch in christlichen Kreisen, aber unter dem Begriff „Vernetzung“. Es ist in Wirklichkeit ein politischer Geist und er arbeitet im Untergrund und tut so als ob er das geistliche Amt weiterbringe. Es beginnt ganz harmlos aber es dauert nicht lange bis es zur ausgewachsenen Manipulation wird. Der Herr hebt den Lobpreis in der Kirche auf eine höhere Ebene, damit geht auch eine erhöhte Irreführung unter Musikern (Christen) einher. Es muss Freiheit von politischem Geist und Manipulation durch Schmeichelei geben, bevor die höhere Salbung voll realisiert werden kann.

Don Potter
www.donpottermusic.com